

Aufgabe 1: Diskutieren Sie mit Ihrem Sitznachbarn/Ihrer Sitznachbarin:

- Welche österreichischen oder deutsche Gerichte kennen Sie?
- Welche haben Sie schon probiert?
- Was ist Ihr Lieblingessen?

Aufgabe 2: Lesen Sie die folgenden Texte über Essgewohnheiten.



Quelle: pixabay

Servus, mein Name ist Patrick und ich komme aus Salzburg. Ich versuche, ausgewogen und abwechslungsreich zu essen. Zum Frühstück esse ich unter der Woche am liebsten Topfencreme mit Marillen. Am Wochenende frühstücke ich ausgiebig: 2 Semmeln, Eier, Käse und Zwetschgen. Zu Mittag esse ich immer eine warme Mahlzeit. Mein Lieblingsessen ist Putenfleisch mit Erdäpfeln und als Nachspeise Palatschinken. Am Abend gibt es bei mir oft eine Jause mit Vogerlsalat, Brot, Schinken und Kren. Manchmal lade ich auch meine Freunde ein und dann koche ich Schweinsbraten mit Knödel. Lecker!

Hallo, ich heiße Sonja und komme aus Passau. Mir ist meine Ernährung sehr wichtig und ich versuche, so oft wie möglich selbst zu kochen. Unter der Woche esse ich zum Frühstück sehr gerne ein Brötchen mit Aufstrich, Schinken und Meerrettich. Am Wochenende darf es gerne aus mal etwas Süßes sein, zum Beispiel Pfannkuchen mit Pflaumen. Zu Mittag bin ich auf der Arbeit und da nehme ich mir oft einen Feldsalat mit Kartoffeln mit. Mein Lieblingsessen ist Schweinebraten mit Klößen. Am Abend gibt es bei mir Quark mit Aprikosen. Das ist ein leichtes und gesundes Abendessen. Mahlzeit!



Quelle: pixabay

Aufgabe 3: Wahr oder falsch? Kreuzen Sie an.

	Wahr	Falsch
Patrick isst am Abend immer eine warme Mahlzeit.		
Sonja isst am Wochenende oft Pfannkuchen.		
Patrick kocht nicht gern.		
Sonja isst am liebsten Schweinebraten mit Salat.		

Aufgabe 4: Finden Sie im Text zu den deutschen Speisen die jeweiligen österreichischen Speisen. Benutzen Sie, wenn nötig, ein Wörterbuch.

Deutschland	Österreich
das Brötchen	die S
der Meerrettich	der
der Pfannkuchen	die
die Pflaume	die
der Feldsalat	der
der Kartoffel	der
der Schweinebraten	der
der Kloß	der
der Quark	der
die Aprikose	die